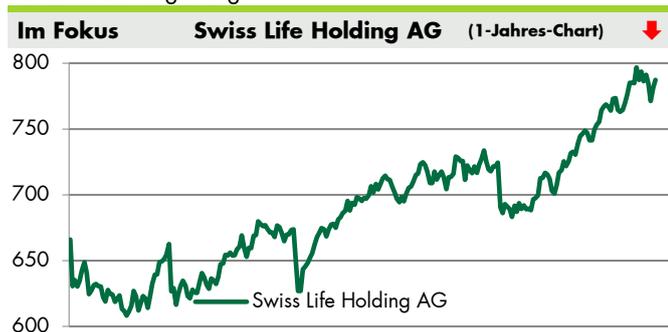


Märkte Heute

SMI VORBÖRSLICH ETWAS FESTER

Marktausblick vom 14.03.2025

Der Schweizer Aktienmarkt hat gestern etwas schwächer geschlossen. Die Konjunktursorgen mit Blick auf die USA belasten weiter etwas. Präsident Donald Trump eröffnete ein neues Zollkapitel mit der Androhung von immensen Zöllen auf Wein und Champagner aus der EU. Der SMI verlor am Ende 0.25% und schloss bei 12'836 Punkten. Die Vorgaben zum Wochenschluss deuten auf eine etwas festere Eröffnung an der Schweizer Börse hin. Der SMI Future wird eine Stunde vor der Eröffnung um 40 Punkte höher gestellt. Das Geschäft dürfte allerdings auch heute volatil verlaufen. Die Märkte sind weiter getrieben von den willkürlichen Wendungen bei den Zöllen und Gegenzöllen. Dazu kommt nun bereits auch der Blick auf die kommende Sitzung der US-Notenbank am nächsten Mittwoch und der grosse Verfalltag an den internationalen Terminbörsen am nächsten Freitag. Allgemein ist die Euphorie seit dem Amtsantritt von Donald Trump verflogen. Dazu droht am heute Abend noch immer die Frist gegen einen US-Government-Shutdown auszulaufen. Während die US-Schuldenkrise eher als lösbar gilt, liegen die grössten Überraschungspotenziale beim von Trump angezeigten Handelskrieg. Die Märkte in Asien zeigen sich am Freitag recht freundlich. Insbesondere in China geht es deutlich nach oben. Hier hofft man auf Massnahmen zur Ankurbelung des Konsums der Regierung.



Der Versicherungskonzern Swiss Life konnte im letzten Jahr den Gewinn um 13% auf CHF 1.26 Mia. steigern. Der bereinigte Betriebsgewinn rückte um 19% auf CHF 1.78 Mia. vor. Die Prämieineahmen legten um 2% auf CHF 20.3 Mia. zu. Der Generalversammlung vom 14. Mai schlägt der Verwaltungsrat eine um CHF 2 auf CHF 35 je Aktie erhöhte Dividende vor. Die Zahlen lagen leicht unter den Erwartungen der Analysten. Die Aktie von Swiss Life büsst vorbörslich rund 1.5% ein.

Unternehmen im Blickpunkt

Idorsia

Erwartung: ▲

Der Biotechkonzern hat positive Studiendaten für das Schlafmittel Quviviq publiziert. Es hat in einer klinischen Studie der Phase 4, also nach der Zulassung des Medikaments, die beiden primären Endpunkte bei chronischer Schlafstörung sowie bei Nykturie (Unterbrechung des Nachtschlafs infolge von Harndrang) erreicht.

Basilea

Erwartung: ▲

Das Biopharmaunternehmen Basilea erhält eine Meilensteinzahlung für sein Antimykotikum Cresemba. Der Lizenzpartner für die Region Asien-Pazifik und China, der US-Konzern Pfizer, wird USD 2.5 Mio. zahlen. Dies wurde ausgelöst dank den guten Verkäufen des Medikamentes.

Impressum: Thurgauer Kantonalbank, Hauptsitz, Bankplatz 1, 8570 Weinfelden, Telefon 0848 111 444, info@tkb.ch, www.tkb.ch

Rechtlicher Hinweis: Die vorliegenden Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, welche die TKB für zuverlässig hält. Die TKB übernimmt keine Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Die Informationen ersetzen keinesfalls die persönliche Beratung durch die Kundenberater der TKB und begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Die TKB lehnt jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, die aus der Nutzung vorliegender Informationen entstehen könnten. Autoren: TKB Wertschriftenhandel, Devisenhandel. Quellen: AWP, Bloomberg, SIX Financial Information

Devisen

USD/CHF **0.8845** **0.0020**

Der USD konnte sich in den letzten 24h etwas festigen, nicht nur gegen den CHF auch gegen den EUR und notiert im Moment bei 0.8845. Das negative Sentiment gegenüber dem Greenback in den letzten Wochen war extrem. Heute Nachmittag werden aus den USA noch die Inflationserwartungen der Universität von Michigan veröffentlicht und mit 4.3% fürs kommende Jahr erwartet, die Teuerung ist in den USA nach wie vor ein dominantes Thema. Range 0.8800-0.8900.

EUR/CHF **0.9589** **0.0015**

Der Cross kann sich nicht nachhaltig über den 0.9600 halten. Die Unsicherheiten auf der Weltbühne sind gross. Soeben wurde noch die finale Inflation für Deutschland für den Monat Februar veröffentlicht und wurde übers Jahr von 2.8% auf 2.6% runter korrigiert, Frankreich folgt etwas später noch. EZB-Chefin Lagarde hat ebenfalls nochmals gewarnt, dass die Handelsstreitigkeiten zu grossen Verwerfungen führen können. All dies wird den weiteren Anstieg des EUR/CHF in Grenzen halten. Range 0.9550 - 0.9625.

Index	Vortag	Tendenz Heute
SMI	12'836.19	➔
DAX	22'567.14	➔
Dow Jones	40'813.57	➔

Rohstoffe		%
Gold (USD/Unze)	2'981.02	-0.27
Öl Future (USD/bl)	67.31	1.14

Zinsen		Stand 31.12.
SARON Overnight	0.449747%	0.451195%
SARON CHF 10 Jahre	0.84%	0.38%
Eidgenossen 10 Jahre	0.80%	0.33%

Umstufungen	Neu	Alt
Novartis	Neutral	Buy
Analyst: Oddo	110.00	112.00
Roche	Underperform	Underperform
Analyst: Oddo	300.00	220.00